

39. BURGENLÄNDISCHE HERBSTTAGUNG

IM SEEHOTEL RUST

8. - 10. NOVEMBER 2018



© „Burgenland Tourismus“/Peter Burgetaller



© „praxis-beratung“/Dimitar Böcherl



© „Burgenland Tourismus“/Lunardi



© „Burgenland Tourismus“/Peter Burgetaller

Landes
Zahnärztekammer
Burgenland

ÖGZMK
Burgenland
Österreichischer Zahnärztekongress

HENRY SCHEIN®
DENTAL

“ZUKUNFT ZAHN“

von **JUNG bis ALT**

www.zukunft-zahn.at

Designed by: www.praxis-beratung.at

GRUSSWORTE DES PRÄSIDENTEN DES ZIV

DIE BESTE VERBINDUNG ZWISCHEN PRAXIS UND LABOR: ConnectDental®



Unter der Marke ConnectDental bietet Henry Schein seinen Kunden offene Komplettlösungen für die erfolgreiche Digitalisierung von Dentallaboren und Zahnarztpraxen.

- CAD/CAM-Systeme wegweisender Hersteller für den gesamten digitalen Workflow – vom Abdruck bis hin zur fertigen Restauration
- Hochleistungswerkstoffe
- Ausführliche und umfassende Beratung und Systemintegration durch unsere Spezialisten
- Optimale Vernetzung zwischen Praxis und Labor
- Fachkundiger Support durch unsere ConnectDental-Spezialisten
- Maßgeschneiderte Finanzierungslösungen

01 Patientengewinnung und -Bindung

02 Digitale Diagnostik

03 Digitaler Behandlungsplan

04 Prothetische Lösung
Chairside / Labside / Spezialisten / Fertigungszentren

05 Finale Patientenversorgung

06 Recall & Prophylaxe



Kompetente Beratung



Offene Systeme



Software-Lösungen



Schnittstelle zum Labor



Training, Integration und Support

Sehr geehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege!

Es ist für mich als Präsident des Zahnärztlichen Interessenverbandes Österreichs (ZIV) eine große Freude und Ehre, anlässlich der 39. Burgenländischen Herbsttagung 2018 in Rust meine persönlichen Grußworte an Sie richten zu dürfen.

Diese traditionelle Fortbildungsveranstaltung ist für mich schon seit Jahrzehnten stets ein Fixtermin im jährlichen Kongressprogramm und das aus einem ganz einfachen Grund: mir hat schon seit jeher immer besonders gut gefallen, dass die inhaltlichen Schwerpunkte des Ruster Fortbildungsprogrammes stets Themenbereiche betreffen, die direkt aus dem Praxisalltag kommen, und dass man als praktizierender Zahnarzt das dort erworbene Wissen schon am nächsten Tag in der eigenen Ordination zur Anwendung bringen kann. Damit schließt sich übrigens auch gleich der Kreis zum ZIV-Fortbildungsprogramm, das wir ja ganz bewusst genauso praxisorientiert gestalten.

Die Ruster Herbsttagung bietet daher auch heuer wieder ein breit gestreutes Fortbildungsangebot zu fast jedem Thema in der Zahnheilkunde, spannt sich doch das wissenschaftliche Spektrum von der Chirurgie und Endodontie über Notfallmedizin, Kinderzahnheilkunde und Parodontologie bis zu Mundschleimhauterkrankungen, Strahlenschutz und Hygiene. Mit dem Vortragsblock Praxisübernahme/Praxisübergabe stehen diesmal auch Betriebswirtschaft und Standespolitik im Vordergrund des Interesses. Es ist gerade diese Themenvielfalt, die schon für sich alleine betrachtet wohl die allerbeste Werbung für einen Fortbildungsbesuch in Rust darstellt.

Natürlich hat das Organisationsteam um Prof. Dr. Herbert Haider auch heuer wieder zusätzlich für ein attraktives Rahmenprogramm gesorgt und der kulinarische Genuss der Ruster Martinigans, der ist ja schon wieder legendär.

Ich freue mich schon sehr auf ein Wiedersehen mit Ihnen am herbstlichen stillen Neusiedlersee und wünsche der 39. Burgenländischen Herbsttagung viel Erfolg und einen guten Verlauf.

Mit herzlichen, kollegialen Grüßen,



MR DDr. Claudius Ratschew
Präsident des Zahnärztlichen Interessenverbandes Österreichs ZIV

FORTBILDUNGSPUNKTE

Die 39. Burgenländische Herbsttagung in Rust ist für das Fortbildungsprogramm der ÖZÄK approbiert und es sind folgende Fortbildungspunkte für das ZFP der ÖZÄK anrechenbar:

	Tag	Fortbildungspunkte
Zahnärztinnen und Zahnärzte (ZFP-Punkte)	Donnerstag	5 Punkte
	Freitag	8 Punkte
Prophylaxeassistentinnen (PASS)	Samstag	8 Punkte
	Gesamte Tagung	21 Punkte

CURRICULUM - PROPHYLAXE FORTBILDUNGSDIPLOM für PASS

Veranstaltungsort: Landeszahnärztekammer Burgenland,
Schloss Jormannsdorf Nr. 1, 7431 Bad Tatzmannsdorf

Termine:
Modul 1: Sa. 23.03.2019
Modul 2: Sa. 13.04.2019
Modul 3: Sa. 29.06.2019
Modul 4: Sa. 14.09.2019
Modul 5 + 6: Fr. 08.11. + Sa. 09.11.2019 im Rahmen der Bgld. Herbsttagung 2019

Lehrgangskosten: € 1.800,- inkl. freier Eintritt zur Bgld. Herbsttagung 2019, Pausenverpflegung und Unterlagen

Detailinformationen: www.bgld.zahnaerztekammer.at

GRUSSWORTE

DER TAGUNGSPRÄSIDENTEN

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,
geschätzte PASS und ZASS!

Wir möchten Sie auch heuer wieder zu unserer traditionellen Ruster Herbsttagung sehr herzlich einladen.

Seit Jahren steht unsere Fortbildungstagung unter dem Motto:

„ZUKUNFT - ZAHN“, Zahnheilkunde von Jung bis Alt

Die Ruster Herbsttagung genießt zu Recht den ausgezeichneten Ruf der Praxisnähe. In unserem sorgfältig ausgewählten Programmangebot finden Sie daher auch so gut wie alle Themen, die unseren Praxisalltag begleiten. Neben den wissenschaftlichen Vorträgen bieten wir auch ein reiches Angebot an Seminaren, Workshops und Kursen für ZahnärztInnen, zahnärztliches Team, PASS und ZASS.

Diese Vielfalt und das daraus resultierende große Interesse an unserer Tagung registrieren auch die Dentalfirmen. Es wächst daher stetig die Zahl der Aussteller, woraus sich wieder ein zusätzlicher Benefit für die TagungsteilnehmerInnen ergibt. Im Bereich der großen Ausstellungshalle wird auch während der gesamten Tagung für Erfrischungen und Stärkung gesorgt, ebenso erwartet Sie ein ansprechendes Rahmenprogramm.

Wir würden uns daher sehr freuen, Sie bei unserer Herbsttagung begrüßen zu dürfen.

Mit kollegialen, freundlichen Grüßen, die Tagungspräsidenten,



Herbert Haider
Präsident der LZÄK Burgenland



Ernst Michael Reicher
Präsident der ÖGZMK Burgenland

RAHMENPROGRAMM

TAGESÜBERSICHT DONNERSTAG, 08.11.2018

☐ DONNERSTAG ABEND, 08. NOVEMBER 2018

HEURIGENABEND INKL. WEINVERKOSTUNG

- 18.45 Uhr Treffpunkt im Hotelfoyer und kurzer Spaziergang zum Heurigen
- 19.00 Uhr Heurigenabend mit Weinbegleitung

Begrenzte Teilnehmerzahl - Bitte um rechtzeitige Anmeldung!
Für Teilnehmer der Tagung kostenlos
Preis pro Begleitperson: € 35,--

☐ FREITAG ABEND, 09. NOVEMBER 2018

“MARTINI-GANSL” GALA DINNER + ABENDVERANSTALTUNG

- 19.30 - 20.00 Uhr Sektempfang und Begrüßung im Hotelfoyer
- 20.00 - 21.30 Uhr 4-gängiges “GANSL” Gala Dinner inkl. Getränke (Alternativ Fisch oder Vegetarisch möglich)
- ab 21.30 Uhr Tanzveranstaltung inkl. Cocktails und Getränke bis 01.00 Uhr im Storchenkeller

Für Teilnehmer der Tagung kostenlos
Preis pro Begleitperson: € 60,--

KONGRESSBÜRO

Fa. Praxisberatung
Schloss Jormannsdorf Nr. 1
7431 Bad Tatzmannsdorf
☎: praxis-beratung@gmx.at
☎: 05 05 11 / 7000
✉: 05 05 11 / 7003



RAUM ZEIT	RUST III	PURBACH
AB 08:30 UHR REGISTRIERUNG DER 39. BURGENLÄNDISCHEN HERBSTTAGUNG		
09:30 - 13:00		WORKSHOP Erste Hilfe in der zahnärztlichen Praxis für ZAss Oliver JANDRASITS Zielgruppe: SchülerInnen der ZAss-Ausbildung LZÄK Bgld.
13:00 - 14:00 UHR MITTAGSPAUSE		
14:00 - 15:30	WISSENSCHAFTLICHER VORTRAG Vorsitz: Herbert HAIDER KINDERZAHNHEILKUNDE: • Kinderzahnheilkunde im Team: Basis für lebenslange Zahngesundheit Nicola MEIßNER	FORTSETZUNG Erste Hilfe in der zahnärztlichen Praxis für ZAss Oliver JANDRASITS Zielgruppe: SchülerInnen der ZAss-Ausbildung LZÄK Bgld.
Pause		
16:00 - 17:45		
18:45 UHR TREFFPUNKT UND KURZER SPAZIERGANG ZUM HEURIGEN 19:00 UHR HEURIGENABEND MIT WEINBEGLEITUNG		

TAGESÜBERSICHT FREITAG, 09.11.2018

RAUM ZEIT	RUST III	MARGARETHEN	PURBACH	MÖRBISCH	NEUSIEDL	DONNERSKIRCHEN
08:00 - 09:00 UHR REGISTRIERUNG						
09:00 - 09:30 UHR ERÖFFNUNG DER 39. BURGENLÄNDISCHEN HERBSTTAGUNG IN DER DENTALAUSSTELLUNG						
09:30 - 11:00	WISSENSCHAFTLICHER VORTRAG Vorsitz: Philipp KAISER CHIRURGIE: • Zahnerhalt durch regenerative plastische Chirurgie im Mund versus Implantatprothetik Christian SCHAUDY • Serumbasierte Diagnostik bei HPV16 assoziierten Karzinomen im Mund und Rachen RALF HILFRICH	WORKSHOP WS 1: Patientenkommunikation HERAUSFORDERNDE GESPRÄCHS-SITUATIONEN SOUVERÄN MEISTERN Petra EIBL-SCHOBER Zielgruppe: ZA, PAss, ZAss	WORKSHOP WS 3: Erste Hilfe in der zahnärztlichen Praxis für das Team Oliver JANDRASITS Zielgruppe: ZA, PAss, ZAss	WORKSHOP WS 4: Röntgeneinstelltechniken (Rechtwinkeltechnik) für Assistentinnen Robert SIMON Zielgruppe: ZA, PAss, ZAss	WORKSHOP WS 14: Prophylaxe Schmerzfrei Karin LEITINGER Zielgruppe: DH, PAss	WORKSHOP WS 6: Ordinations - Übernahme/ Übergabe: KASSENVERTRAG UND STEUERLICHE ASPEKTE Moderation: Walter LIENDL Hans-Georg GOERTZ Herbert HAIDER Zielgruppe: ZA, Studenten
Pause						
11:30 - 13:00						
13:00 - 14:00 UHR MITTAGSBUFFET IN DER DENTALAUSSTELLUNG						
14:00 - 15:30	WISSENSCHAFTLICHER VORTRAG Vorsitz: Ernst Michael REICHER ENDODONTIE: • Ist der Zahn jetzt tot?! - Endodontie im Spannungsfeld zwischen Biologie und Technik Ralf SCHLICHTING	WORKSHOP WS 2: Patientenkommunikation VERSTÄNDLICH ERKLÄRT, ABER AUCH WIRKLICH VERSTANDEN? Petra EIBL-SCHOBER Zielgruppe: ZA, PAss, ZAss	FORTSETZUNG WS 3: Erste Hilfe in der zahnärztlichen Praxis für das Team Oliver JANDRASITS Zielgruppe: ZA, PAss, ZAss	WORKSHOP WS 5: Dentale Fotografie zur Dokumentation in der ZMK Robert SIMON Zielgruppe: ZA, PAss, ZAss	WORKSHOP WS 15: Biofilm und ganzheitliche Therapiemöglichkeiten in der modernen Prophylaxe Elisabeth DURMOSER Zielgruppe: DH, PAss, ZAss	WORKSHOP WS 7: Ordinations - Übernahme/ Übergabe: FINANZIERUNG UND ABSICHERUNG Moderation: Walter LIENDL Wolfgang BAUER Michael SAUSENG Bernd DOPPLER Zielgruppe: ZA, Studenten
Pause						
16:00 - 17:30						
19:30 - 20:00 UHR SEKTEMPFANG UND BEGRÜSSUNG IM FOYER						
20:00 - 21:30 UHR 4-GÄNGIGES „MARTINI-GANSL“ GALA DINNER						
AB 21:30 - 01:00 UHR TANZVERANSTALTUNG MIT MUSIK IM STORCHENKELLER						

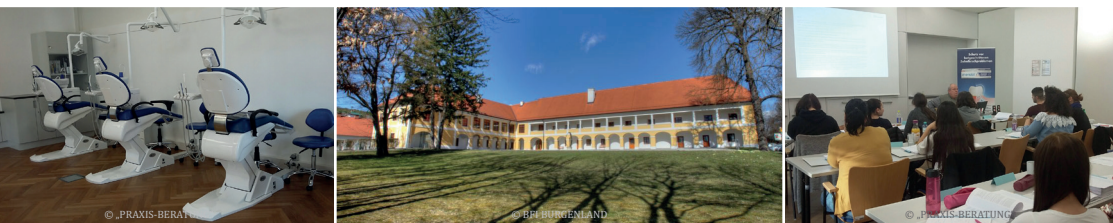
TAGESÜBERSICHT SAMSTAG, 10.11.2018

RAUM ZEIT	RUST III	MARGARETHEN	PURBACH	MÖRBISCH	NEUSIEDL	DONNERSKIRCHEN
08:00 - 09:00 UHR REGISTRIERUNG						
09:00 - 10:30	WISSENSCHAFTLICHER VORTRAG Vorsitz: Andreas Steiner PARODONTOLOGIE: • Minimalinvasive Strategien in der Zahnheilkunde unter besonderer Berücksichtigung der schwangeren Patientin Daniel DALLA TORRE • Mundschleimhauterkrankungen - ein Update für die Praxis Christian SCHAUDY	WORKSHOP WS 8: Handinstrumentierung für Fortgeschrittene Anne-Claire van der LANS Zielgruppe: ZA, DH, PAss, ZAss	WORKSHOP WS 10: KFO Administration LEICHT GEMACHT: Der Weg zur erfolgreichen KFO Abrechnung Elisabeth SANTIGLI Zielgruppe: ZA, PAss, ZAss	WORKSHOP WS 12: Fehlervermeidung bei der Abformung - Tipps und Tricks mit praktischen Übungen Norbert LEO Zielgruppe: ZA, PAss, ZAss	WORKSHOP WS 14: Prophylaxe schmerzfrei Karin LEITINGER Zielgruppe: DH, PAss	WORKSHOP WS 16: Hygiene in der Zahnarztpraxis - Update Franz HASTERMANN Zielgruppe: ZA, DH, PAss, ZAss
Pause						
11:00 - 12:30	12:30 - 13:30 UHR MITTAGSBUFFET IN DER DENTALAUSSTELLUNG					
13:30 - 15:00	WISSENSCHAFTLICHER VORTRAG Vorsitz: Andreas Steiner PARODONTOLOGIE: • Der diabetische und geriatrische Patient in der ZMK und PARO-Behandlung Hady HARIRIAN	WORKSHOP WS 9: Zahnaufhellung für ALLE Fälle - Bleaching - Intensiv - Workshop Tanja BOGENREITER Horst PFENDER Zielgruppe: ZA, DH, PAss, ZAss	WORKSHOP WS 11: FORENSIK: Zivil- und strafrechtliche Haftungen von Ärztinnen und Ärzten Martina PLOYER Datenschutzgrundverordnung Ernst Michael REICHER Zielgruppe: ZA, Studenten	WORKSHOP WS 13: Prothesenreparaturen durch die ZAss/PAss Andreas WUNSCH Zielgruppe: ZA, PAss, ZAss	WORKSHOP WS 15: Biofilm und ganzheitliche Therapiemöglichkeiten in der modernen Prophylaxe Elisabeth DÜRMOSE Zielgruppe: DH, PAss, ZAss	WORKSHOP WS 17: Strahlenschutzfortbildung Franz HASTERMANN Zielgruppe: ZA, PAss, ZAss Ende WS 17: ca. 17:45 Uhr
Pause						
15:30 - 17:00	17:00 ENDE DER 39. BURGENLÄNDISCHEN HERBSTTAGUNG					

WEITERBILDUNG ZUR PROPHYLAXEASSISTENZ

Die PAss-Weiterbildung Burgenland zeichnet sich durch eine intensive Verbindung von Theorie und Praxis aus. **20 Stunden des Praktikums erfolgen direkt an Patienten durch ein EINZEL-COACHING und können von jeder Teilnehmerin in der Ordination ihres Arbeitgebers, unter Anleitung und Unterstützung einer Trainerin, durchgeführt werden.**

Die Ausbildung wird von der Landes Zahnärztekammer Burgenland veranstaltet und erfolgt mit insgesamt **170 Ausbildungseinheiten** berufsbegleitend. Diese wird nach den neuen gesetzlichen Vorgaben der bundeseinheitlichen Richtlinien durchgeführt und schließt mit einer kommissionellen Prüfung ab.



Landes
Zahnärztekammer
Burgenland



HENRY SCHEIN®
DENTAL

Veranstaltungsort: Landes Zahnärztekammer Burgenland,
Schloss Jormannsdorf Nr. 1, 7431 Bad Tatzmannsdorf

Kurszeiten: an 8 Modul-Wochenenden von September bis März
jeweils 1 Wochenende (Freitag u. Samstag) pro Monat

Kurskosten: € 3.890,- (inkl. Unterlagen, Prüfungsgebühr,
3 teiliges Scaler/Küretten-Set)

Informationen u. Anmeldung unter: Mail: praxis-beratung@gmx.at
Telefon: 0664 / 130 40 46

Genauere Informationen dazu auf der Homepage der LZÄK Burgenland:

www.bgld.zahnaerztekammer.at

Designed by: www.praxis-beratung.at

FACHVORTRÄGE DONNERSTAG, 08.11.2018

Kinderzahnheilkunde im Team: Basis für lebenslange Zahngesundheit

Donnerstag 08.11.2018, 14:00 - 17:45 / Raum RUST III

Zielgruppe: ZA, DH, PAss, ZAss, Studenten



Nicola
Meißner

Die Kinderzahnmedizin hat sich international als wichtiges Fachgebiet etabliert. Der oft zitierte Ausspruch „Kinder sind keine kleinen Erwachsenen“ trifft für die Zahnmedizin gleich in zweierlei Hinsicht zu: zum einen unterscheiden sich die zahnärztlichen Behandlungsmethoden im Milchgebiss von denen der bleibenden Dentition, zum anderen spielen psychologische Faktoren und das Alter der Kinder bei der Behandlungsplanung und in Folge deren erfolgreicher Umsetzung eine große Rolle.

Dr. Nicola Meißner wird im Vortrag praxisnah und aktuell einen kurzen Überblick verschaffen über ein zeitgemäßes kinderzahnärztliches Organisations- und Behandlungskonzept. Besondere Betonung findet dabei die Rolle der Assistenz, denn nur im Team lässt sich eine effiziente und strukturierte Behandlung mit Verhaltensführung, Kinderhypnose und gelungener Elternkommunikation durchführen. Entsprechende Kenntnisse dieser Methoden sind eine wichtige Voraussetzung dafür und kommen dem gesamten zahnärztlichen Team zur Stressbewältigung zu Gute. Darüber hinaus haben sie sich auch bei erwachsenen Angstpatienten bewährt, deren Phobie überwiegend von negativen Kindheitserfahrungen herrührt. So wird in der Kindheit also nicht nur die Basis für die lebenslange Zahngesundheit geschaffen, sondern auch für die Basis für eine angstfreie und entspannte Einstellung zum Zahnarztbesuch.

Zahnerhalt durch regenerative plastische Chirurgie im Mund versus Implantatprothetik

Freitag 09.11.2018, 09:30 - 11:00 / Raum RUST III

Zielgruppe: ZA, DH, PAss, ZAss, Studenten



Christian Schaudy

Parodontitis gehört zu den häufigsten Gründen für Zahnverlust, wobei eine Beeinträchtigung des Attachments schon lange vor dem eigentlichen Verlust des Zahnes eintritt. Während eine ‚restitutio ad integrum‘ nur in seltenen Fällen möglich ist, existieren heute zahlreiche Möglichkeiten den Erhalt eines funktionierenden Zahnhalteapparats und damit des Zahnes selbst zu ermöglichen. Neben der Induktion des körpereigenen Regenerationspotentials sollen auch klassische Techniken der Knochenchirurgie und für die Praxis zukunftsweisende Pilotprojekte diskutiert werden. Diesen Methoden wird eine nach bereits stattgefundenem Zahnverlust implantatgetragene Prothetik gegenübergestellt, die stets dem Primariat der Wiederherstellung der anatomischen Raumverhältnisse genügen muss.

Ist der Zahn jetzt tot?! - Endodontie im Spannungsfeld zwischen Biologie und Technik

Freitag 09.11.2018, 14:00 - 17:30 / Raum RUST III

Zielgruppe: ZA, DH, PAss, ZAss, Studenten



Ralf Schlichting

Moderne endodontologische Behandlungskonzepte zielen auf eine maximal mögliche Elimination von Bakterien, Biofilm, Debris und Smear Layer aus dem oftmals sehr komplexen Wurzelkanalsystem ab. Verästelungen, Isthmen, akzessorische Kanäle oder aber die Struktur des Biofilms stellen uns hierbei jeden Tag vor neue Herausforderungen. Heute werden diese Herausforderungen mit Hilfe einer Kombination neuer Technologien angegangen. Einerseits stellen moderne Feilensysteme ein wichtiges Instrument zur Erschließung und Reinigung der Kanalsysteme dar, andererseits verschiebt sich der Fokus immer mehr zu einer Verbesserung der Desinfektion. Hier stehen neben dem Einsatz von Spüllösungen vor allem die Möglichkeiten der Aktivierung der Spülflüssigkeiten im Vordergrund. Schall und Ultraschallgestützte Methoden oder aber der Einsatz von Laser zur Aktivierung sind moderne Ansätze zur Steigerung der Effektivität der endodontischen Behandlungen.

Der Vortrag soll die biologischen Grundlagen für eine erfolgreiche endodontische Behandlung darstellen sowie einen Überblick über moderne Aufbereitungs- und Desinfektionsmethoden geben. Moderne Möglichkeiten der Obturation sowie eine effektive postendodontische Versorgung stellen weitere wichtige Themen dar.

Serumbasierte Diagnostik bei HPV16 assoziierten Karzinomen im Mund und Rachen

Freitag 09.11.2018, 11:30 - 13:00 / Raum RUST III

Zielgruppe: ZA, DH, PAss, ZAss, Studenten



Ralf Hilfrich

30 Jahre nach der Erstbeschreibung HPV bedingter Veränderungen in der Mundhöhle durch Syrijänen, führt diese ‚neu entdeckte‘ und als Virusepidemie eingestufte Erkrankung inzwischen zu alarmierenden Zahlen. In den USA werden mehr HPV16 bedingte Karzinome des Mund- und Rachenraums als klassische HPV16 bedingte Tumorerkrankung am Gebärmutterhals registriert.

In Deutschland und Österreich sind jährlich mittlerweile rund 18.000 Menschen von einem Karzinom des Mund- und Rachenraums betroffen. Aus nicht geklärten Umständen erkranken Männer hierbei deutlich häufiger als Frauen. Die mögliche Früherkennung dieser HPV bedingten Veränderungen mit Hilfe eines Tropfen Bluts steht im Vordergrund des Vortrags.



WORKSHOPS FREITAG, 09.11.2018

WS 1: Patientenkommunikation - HERAUSFORDERNDE GESPRÄCHSSITUATIONEN SOUVERÄN MEISTERN

Freitag 09.11.2018, 09:30 - 13:00 / Raum MARGARETHEN

Zielgruppe: ZA, Pass, ZAss



Petra
Eibl-Schober

Der kommunikative Alltag in der zahnärztlichen Praxis hält auch für routinierte zahnärztliche Assistentinnen immer wieder Herausforderungen bereit.

Wie Sie diesen souverän begegnen können und dabei auch innere Ruhe bewahren wird an Hand praktischer Beispiele in diesem Workshop erläutert.

Schärfen Sie Ihre Wahrnehmung für eigene und fremde körpersprachige Signale, nutzen Sie hilfreiche Techniken um klar und gleichzeitig einfühlsam zu kommunizieren, lernen Sie Wege abseits klassischer Kommunikationsstrategien kennen und probieren Sie Methoden, um selbst gelassen und zielorientiert bleiben zu können.

Ein Workshop voller Impulse, um einen individuellen souveränen Kommunikationsstil zu entwickeln.

WS 2: Patientenkommunikation - VERSTÄNDLICH ERKLÄRT, ABER AUCH WIRKLICH VERSTANDEN?

Freitag 09.11.2018, 14:00 - 17:30 / Raum MARGARETHEN

Zielgruppe: ZA, Pass, ZAss



Petra
Eibl-Schober

Geht es Ihnen auch manchmal so: Sie erklären PatientInnen etwas ausführlich und einfühlsam und werden doch nicht verstanden? Sie vergeben Termine, die so nicht eingehalten werden? Sie bitten um Verständnis wegen Wartezeit und bekommen Vorwürfe? Sie treffen Vereinbarungen und andere halten sich nicht daran?

Erleben Sie in diesem Workshop, wie Sie durch bewusste Wortwahl überzeugen und begeistern, wie Sie Behandlungen und Ziele für PatientInnen verständlich machen, wie Sie ein positives Gesprächsklima schaffen und PatientInnen und KollegInnen zu konstruktiver Kooperation bewegen.

Wie Sie kurz gesagt sich durch bewusste Kommunikation den Arbeitsalltag erleichtern und sich selbst mehr Freude an Ihrer Tätigkeit sichern.

WS 3: Erste Hilfe in der zahnärztlichen Praxis für das Team

Donnerstag 09.11.2018, 09:30 - 17:30 / Raum PURBACH

Zielgruppe: ZA, Pass, ZAss



Oliver
Jandrasits

Notfallsituationen sind in der zahnärztlichen Praxis nicht alltäglich, trotzdem oder gerade deshalb ist es wichtig, dass Sie stets gut vorbereitet sind. Richtiges Handeln in Notfallsituationen ist nicht schwer. Wenige grundlegende Maßnahmen sichern Sie ab und können für den Patienten lebensrettend sein. Die notwendigen Grundlagen werden Ihnen in diesem Seminar in verständlicher, praxisnaher Form vermittelt.

WS 4: Röntgeneinstelltechniken (Rechtwinkeltechnik) für Assistentinnen

Freitag 09.11.2018, 09:30 - 13:00 / Raum MÖRBISCH

Zielgruppe: ZA, Pass, ZAss



Robert
Simon

In diesem Workshop erlernen Sie alle Aufnahmesituationen, die mit der Rechtwinkeltechnik erfüllt werden können – nicht nur in Theorie, sondern auch durch praktische Übungen.

Weiters erhalten Sie wertvolle Tipps, wie Sie diese Technik optimal für beste Bilderergebnisse umsetzen können.

WS 5: Dentale Fotografie zur Dokumentation in der ZMK

Freitag 09.11.2018, 14:00 - 17:30 / Raum MÖRBISCH

Zielgruppe: ZA, Pass, ZAss



Robert
Simon

Der Kurs behandelt die Gebiete der Oral- und Intraoralaufnahmen mit/ohne Spiegel sowie Portraitfotographie. Zielsetzung des Kurses ist, mit geringstem Aufwand zu professionellem Bildmaterial ohne Nachbearbeitung zu kommen. Weiters können praxisbezogene Tipps und Tricks eines erfahrenen Fotografen sehr hilfreich sein, typische Fehler zu vermeiden und schlechte Bilder von Zahnaufnahmen aus dem Alltagsstress zu verbannen.

WORKSHOPS FREITAG, 09.11.2018

WS 6: Ordinations - Übernahme/Übergabe:

KASSENVERTRAG UND STEUERLICHE ASPEKTE

Freitag 09.11.2018, 09:30 - 13:00 / Raum DONNERSKIRCHEN

Zielgruppe: ZA, Studenten



Hans-Georg
Goertz

Anhand repräsentativer Durchschnittswerte werden die wichtigsten steuerlichen und wirtschaftlichen Inhalte bei der Gründung einer Zahnarztordination ebenso angesprochen wie Fragen und Optimierungsmöglichkeiten bei der Übergabe einer zahnärztlichen Ordination.

Kernthemen hierbei sind Investitionen, Kauf eines Patientenstocks, Personalkostenplanung, Technik, Material, Belegwesen und der Hälftesteuersatz.



Herbert
Haider

Studium fertig, Motivation hoch, doch wie komme ich zu einem Kassenvertrag?

Entscheidend sind die Standortfrage, die Finanzierung und die Absicherung. Nicht nur über die Probleme, die mit dieser „Lebensentscheidung“ verbunden sein können wird in diesem Workshop berichtet, vor allem auch darüber wie sie ihr Vorhaben „sicher umsetzen“ und sich vor bösen Überraschungen absichern.

SAVE THE DATE

elmex - Frühjahr Seminar 2019

05.04. und 06.04.2019 in der LZÄK Burgenland

Referent: Univ.-Prof. Dr. Adrian Lussi

Nähere Informationen auf: www.bgld.zahnaerztekammer.at

WS 7: Ordinations - Übernahme/Übergabe:

FINANZIERUNG UND ABSICHERUNG

Freitag 09.11.2018, 14:00 - 17:30 / Raum DONNERSKIRCHEN

Zielgruppe: ZA, Studenten



Wolfgang
Bauer

Welche Leistungen können die Zahnärzte von ihrer Bank erwarten?
In welchem Angebot unterscheidet sich die BKS Bank von den Mitbewerbern?

Wie gestalte ich meinen Zahlungsverkehr zeitgemäß?

Wie sieht die richtige Finanzierungsstruktur aus?

Was bedeutet richtige Liquiditätsplanung?

Kostenstruktur und Ertragskraft einer Ordination - Kredit und Finanzierung.

Betriebswirtschaftliche Planrechnungen.



Michael
Sauseng

-Ärztehaftpflichtversicherung zur zivilrechtlichen Absicherung/
Nachhaftung/Summenproblematik

-Ärzte-Spezial-Rechtsschutzversicherung/strafrechtlichen Absicherung/
Ermittlungsverfahren/Vertragsstreitigkeiten/Schadenersatz

-Betriebsunterbrechungsversicherung (BUFT) mit echtem Kündigungs-
verzicht/Unterversicherung bzw. Überversicherung

-Ärzteunfallversicherung mit spezieller Ärzte-Gliedertaxe/einzigartige
Besserstellung bei Mitwirkung von Vorerkrankungen

-Ordinationsinventarversicherung und Technikversicherung



Bernd
Doppler

Krankengruppenversicherung für Ärzte und Ärztinnen.

Die Wiener Städtische bietet besonders begünstigte Krankengruppenversicherungen für Mitglieder aller Ärztekammern, ausgenommen Wien. Der Vortrag bietet einen Überblick über die Rahmenbedingungen.

Wer kann versichert werden, welche Tarife stehen zur Verfügung, welche besonderen Vorteile gibt es?

Minimalinvasive Strategien in der Zahnheilkunde unter besonderer Berücksichtigung der schwangeren Patientin

Samstag 10.11.2018, 09:00 - 10:30 / Raum RUST III

Zielgruppe: ZA, DH, PAss, ZAss, Studenten



Daniel
Dalla Torre

Maximale lokale Wirkung ohne Beeinträchtigung des Gesamtorganismus - Minimalinvasive Behandlungen gewinnen in der Zahnheilkunde immer mehr an Bedeutung. Im Rahmen der dentalen Anästhesie kann intraligamentäre Anästhesie (ILA) als minimalinvasive Variante bezeichnet werden. Sie ist im Vergleich zur Infiltrations- und Leitungsanästhesie bei gleicher Effizienz deutlich patientenschonender, insbesondere in der Behandlung sog. „Risikopatienten“ sowie schwangerer Patientinnen. Die Behandlung schwangerer Patientinnen stellt eine besondere Herausforderung dar. Es kommt zu einem veränderten Metabolismus, diagnostische und therapeutische Optionen sind limitiert aufgrund einer potentiellen Schädigung des Ungeborenen. Die ILA ist in diesem Zusammenhang ein wertvolles Instrument, um sicher und schonend zahnärztliche Behandlungen durchzuführen.

Ebenso wirksam wie minimalinvasiv kann die lokale Antibiotikatherapie in der Parodontologie, die durch neue Entwicklungen noch mehr Möglichkeiten eröffnet, beschrieben werden.

Beide Methoden werden im Rahmen des Vortrags anhand wissenschaftlicher Daten diskutiert, deren klinische Anwendung dargestellt und deren Indikationen und Grenzen erörtert.

Mundschleimhautrekrankungen - ein Update für die Praxis

Samstag 10.11.2018, 11:00 - 12:30 / Raum RUST III

Zielgruppe: ZA, DH, PAss, ZAss, Studenten



Christian
Schaudy

Veränderungen der Mundschleimhaut treten in mannigfaltigen Erscheinungsformen zu Tage und unterscheiden sich dabei sowohl in Ursache als auch Prognose. Neben diversen Dermatosen welche sich auf Schleimhäuten manifestieren sowie Begleiterscheinungen von systemischen Erkrankungen ist dabei insbesondere auf den Ausschluss von Infektionen und (prä-) kanzerösen Symptomen zu achten. Gerade in diesem Zusammenhang stellt eine rasche Diagnose einen entscheidenden Faktor in der Behandlung dar. Dieser Vortrag soll daher nicht nur einen gerafften Überblick über jene für die tägliche Praxis wesentlichsten Mundschleimhautrekrankungen geben, sondern auch ein einfach anzuwendendes Schema und eine praktische Anleitung zur Beurteilung von Mundschleimhautveränderungen liefern.

Parodontologie: Der diabetische und geriatrische Patient in der ZMK und Paro-Behandlung

Samstag 10.11.2018, 13:30 - 17:00 / Raum RUST III

Zielgruppe: ZA, DH, PAss, ZAss, Studenten



Hady
Haririan

PatientInnen mit Typ 2 Diabetes sind anfällig, eine Gingivitis oder Parodontitis zu entwickeln. Die Internationale Diabetesföderation schätzt, dass mindestens 55 Prozent der DiabetikerInnen eine chronische Parodontitis entwickeln werden. Studien zeigen jedoch auch, dass schlechte Mundhygiene ein Zeichen für ein erhöhtes Diabetesrisiko sein kann.

Bei Parodontitis kommt es zu einer erhöhten entzündlichen Antwort, verbunden mit erhöhter Knochenresorption durch Osteoklasten. Diabetes kann eine Parodontitis über metabolische Dysregulierung, einer Verschiebung der mikrobiellen Flora und erhöhter Entzündungsbereitschaft anheizen.

Die Überalterung der Gesellschaft bringt nun auch immer mehr DiabetikerInnen in die zahnärztlichen Ordinationen - ein entsprechendes parodontales Screening sowie eine adäquate parodontale Behandlung unter Beachtung der glykämischen Kontrolle ist erforderlich. Umgekehrt sollten auch ParodontitispatientInnen einem Diabetesscreening unterzogen werden und die interdisziplinäre Zusammenarbeit zwischen Innerer Medizin und Zahnmedizin forciert werden.

Interdisziplinarität ist ebenso gefordert, wenn es um die Betreuung geriatrischer PatientInnen geht, da diese besondere Bedürfnisse und Anforderungen mit sich bringen. Bei diesen PatientInnen spielt Diabetes neben Herz-Kreislaufkrankungen und Demenz eine vorrangige Rolle im Vergleich zur Durchschnittsbevölkerung und sollte in der zahnärztlichen Behandlung entsprechend berücksichtigt werden.

Dieser Vortrag soll die Thematik des Diabetes bei Parodontitis - insbesondere bei älteren PatientInnen - beleuchten und mit Fallvignetten untermauern.



WORKSHOPS SAMSTAG, 10.11.2018

WS 8: Handinstrumentierung für Fortgeschrittene

Samstag 10.11.2018, 09:00 - 12:30 / Raum MARGARETHEN

Zielgruppe: ZA, Pass, ZAss



Anne-Claire
van der Lans

Inhalte:

- Handinstrumente
 - Optische Merkmale Küretten
 - Arbeitsbereich Küretten
 - Griff-Technik und Abstützung
 - Anwendung Küretten (Theorie & Praxis)
- Ergonomie / Uhrpositionen
- Schleifen
- Fragen

LOSER & CO

öfter mal was Gutes...



WS 10: KFO Administration LEICHT GEMACHT: der Weg zur erfolgreichen KFO Abrechnung

Samstag 10.11.2018, 09:00 - 12:30 / Raum PURBACH

Zielgruppe: ZA, DH, Pass, ZAss



Elisabeth
Santigli

Viel hat sich seit der Einführung der Kassenzahnsperre im Jahr 2015 geändert. Allem voran ein nicht zu übersehender Mehraufwand an Administration und ein schwer durchschaubares Abrechnungssystem.

Die gesetzlichen Bestimmungen und viele unzureichend geltende Besonderheiten konfrontieren BehandlerInnen und ihre Assistenz mit neuen Herausforderungen. Auf beiden Seiten, sowohl bei ZahnärztInnen wie auch bei MitarbeiterInnen der Sozialversicherung, herrscht Unwissenheit darüber, was die Bezuschussung nach dem System „ALT“ und die der privaten Honorarlegung betrifft. Ziel dieses Kurses ist es, Klarheit für eine reibungslose Administration betreffend die kieferorthopädische Abrechnung zu schaffen. Mit Vorträgen und Formular-Ausfüllhilfen sollen die grundlegenden Prinzipien vermittelt werden. In praktischen Übungen werden Sicherheit für die Routine und spezielle Herausforderungen erarbeitet. Der Kurs richtet sich an alle kieferorthopädisch tätigen KollegInnen sowie an die zahnärztliche Fachassistenz die mit den KFO-Einreichformalitäten betraut werden soll.

WS 9: Zahnaufhellung für ALLE Fälle - Bleaching - Intensiv - Workshop

Samstag 10.11.2018, 13:30 - 17:00 / Raum MARGARETHEN

Zielgruppe: ZA, Pass, ZAss



Tanja
Bogenreiter

In diesem Workshop erhalten Sie fundierte Informationen über Zahnverfärbungen und Ihre Ursachen sowie über die Grundlagen von Zahnaufhellungsbehandlungen, auch Einschränkungen und Nebenwirkungen kommen zur Sprache.

Sie lernen die verschiedenen Anwendungsschwerpunkte von Home-über Office-Bleaching bis hin zur Walking-Bleaching-Methode bei devitalen Zähnen kennen.

Schwerpunkt dieser Veranstaltung wird selbstverständlich auch das Praxismarketing sein: Wie spricht man seine Patienten an, wie bindet man die Behandlung in ein Prohylaxe-orientiertes Konzept ein und auf welchen Grundlagen erfolgt die Honorierung.



Horst
Pfender

ULTRADENT
PRODUCTS, INC.

WS 11: Forensik: Zivil- und strafrechtliche Haftungen von Ärztinnen und Ärzten + Datenschutzgrundverordnung

Samstag 10.11.2018, 13:30 - 17:00 / Raum PURBACH

Zielgruppe: ZA, Studenten



Martina
Ployer

Zivilrechtliche und strafrechtliche Haftungen des Arztes - wann haften Sie wofür und wie, wie verhalten Sie sich bei einer Klage oder Anzeige?

Praxistipps auf Basis von Praxisfällen.



Ernst Michael
Reicher

DSGVO und Datenschutzgesetz-Anpassungsgesetz 2018. Seit 2016 bekannt, wurden nach fast 2 Jahren Schreckstarre knapp vor dem 25.5.2018 viele aktiv.

Panikmache? - notwendige Anpassungen?

Was bleibt nach dem ersten Aufbrausen als sinnvoll, notwendig und durchführbar übrig.

WORKSHOPS SAMSTAG, 10.11.2018

WS 12: Fehlervermeidung bei der Abformung - Tipps und Tricks mit praktischen Übungen

Samstag 10.11.2018, 09:00 - 12:30 / Raum MÖRBISCH

Zielgruppe: ZA, PAss, ZAss



Norbert
Leo

Die zahnärztliche Abformung ist ein „Datenträger“, der wichtigen Information des Patienten an das Labor übermittelt und entscheidend zur Passgenauigkeit und Qualität des Zahnersatzes beiträgt. Der Kurs soll einerseits theoretische Inhalte (mögliche Fehlerquellen, Materialkunde, Abformlöffel, u.a.m.), als auch allgemeine Tipps und Tricks zum Umgang mit Abformmaterialien liefern, die einfach und schnell umgesetzt werden können, um den Arbeitsalltag zu erleichtern.

WS 15: Biofilm und ganzheitliche Therapiemöglichkeiten in der modernen Prophylaxe

Samstag 10.11.2018, 13:30 - 17:00 / Raum NEUSIEDL

Zielgruppe: DH, PAss, ZAss



Elisabeth
Dürmoser

Der Patient von HEUTE stellt andere Anforderung an die Prophylaxe Assistentin. Im Web gibt es eine Flut von Informationen und der Anspruch ist sehr gestiegen, daher wird es immer wichtiger sich bei der Prophylaxe individuell auf den Patienten einzustellen und so auch das Mittel der Wahl zu finden. Die Herausforderung ist es, für seinen Patient an Hand der Therapiekonzepte das richtigen für den jeweiligen Fall zu bestimmen. Die Produktaufklärung wird immer mehr zu einem wichtigen Bestandteil in der Prophylaxe-Beratung und Betreuung.

WS 13: Prothesenreparaturen durch die ZAss/PAss

Samstag 10.11.2018, 13:30 - 17:00 / Raum MÖRBISCH

Zielgruppe: ZA, PAss, ZAss



Andreas
Wunsch

Im Rahmen des Workshops bekommen Sie alle wichtigen Informationen und Basis Know How vermittelt, um künftig leichte Reparaturen eigenständig beheben zu können.

Mit wenigen Handgriffen können Sie mit Brüchen, Sprüngen und Zahnergänzungen problemlos umgehen.

WS 16: Hygiene in der Zahnarztpraxis - Update

Samstag 10.11.2018, 09:00 - 12:30 / Raum DONNERSKIRCHEN

Zielgruppe: ZA, DH, PAss, ZAss



Franz
Hastermann

Dieser Workshop vermittelt ein Update über den aktuellen Stand der Anforderungen an die zeitgemäße Hygiene und die Instrumentenaufbereitung in der ZMK.

Die Mindestempfehlung der ÖGHZ für die Instrumentenaufbereitung mit den zugehörigen Aufbereitungsschemata zeigen einen gegliederten und praktikablen Weg auf, die Instrumentenaufbereitung zukunftssicher zu organisieren.

WS 14: Prohylaxe schmerzfrei

Samstag 10.11.2018, 09:00 - 12:30 / Raum NEUSIEDL

Zielgruppe: DH, PAss



Karin
Leitinger

Lernen Sie die Behandlungsmethode mit schmerzfreien/armen Geräten kennen und überzeugen Sie sich von der einfachen Handhabung.

Die Parodontalbehandlung/Therapie sollte von Beginn an richtig geplant werden. In welchen Abständen sind Termine zu vergeben?

Was ist bei Risikopatienten zu beachten?

Welche zusätzlichen Möglichkeiten unterstützen die Behandlung?

WS 17: Strahlenschutzfortbildung

Samstag 10.11.2018, 13:30 - 17:45 / Raum DONNERSKIRCHEN

Zielgruppe: ZA, PAss, ZAss



Franz
Hastermann

Der Kurs entspricht gemäß Erlass des BMfG vom 14.01.2010, GZ 32.240/1-III/B5/2010 im Umfang und Inhalt der (seit 01.01.2011) vorgeschriebenen Fortbildungsverpflichtung für Strahlenschutzbeauftragte gemäß § 41, Abs. 4 AllStr.SchV.

Wichtiger Hinweis:

Für den Erhalt der Teilnahmebestätigung ist die Anwesenheit während der **GESAMTEN** Kursdauer erforderlich! Die Teilnahmebestätigung wird **AUSNAHMSLOS** am Ende der Veranstaltung überreicht!



SEEHOTEL RUST

Am Seekanal 2-4
A-7071 Rust
Tel.: +43 (0) 2685 / 38 10,
E-Mail: reservierung@seehotelrust.at
www.seehotelrust.at



HOTEL SCHANDL

Rathausplatz 7
A-7071 Rust
Tel.: +43 (0) 2685 / 62 02,
E-Mail: info@hotelschandl.at
www.hotelschandl.at



HOTEL AM GREINER

Mörbischer Straße 1
A-7071 Rust
Tel.: +43 (0) 2685 / 64 18,
E-Mail: touristik@drescher.at
www.drescher.at



PENSION ANNA

Franz-Stornogasse 10
A-7071 Rust
Tel.: +43 (0) 676 / 96 199 67
E-Mail: info@pension-anna.com
www.pension-anna.com

B

BAUER Wolfgang
BOGENREITER Tanja

D

DALLA TORRE Daniel
DOPPLER Bernd
DÜRMOSEER Elisabeth

E

EIBL-SCHOBER Petra

G

GOERTZ Hans-Georg

H

HAIDER Herbert
HARIRIAN Hady
HASTERMANN Franz
HILFRICH Ralf

J

JANDRASITS Oliver

L

LEITINGER Karin
LEO Norbert

M

MEIßNER Nicola

P

PFENDER Horst
PLOYER Monika

R

REICHER Ernst Michael

S

SANTIGLI Elisabeth
SAUSENG Michael
SCHAUDY Christian
SCHLICHTING Ralf
SIMON Robert

V

VAN DER LANS Anne-Claire

W

WUNSCH Andreas

AUSSTELLER- & UNTERSTÜTZERVERZEICHNIS



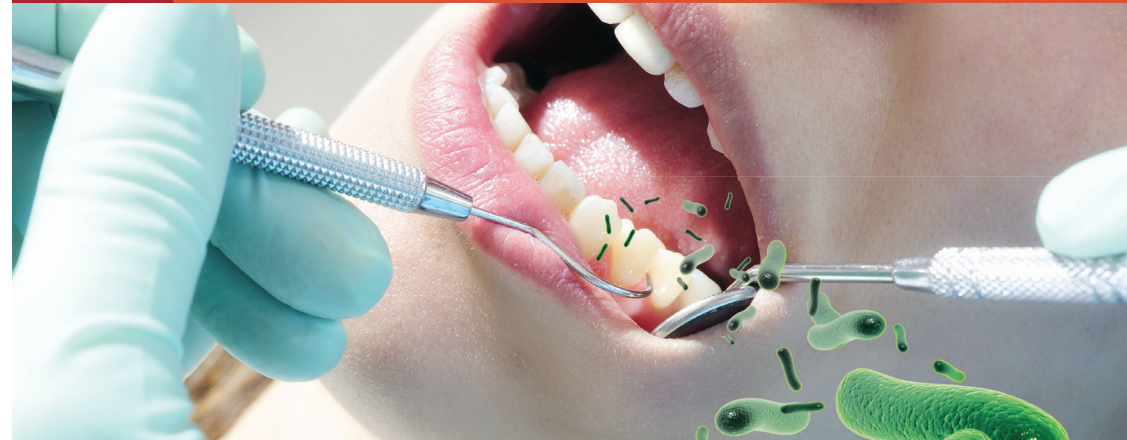
Chlorhexamed forte 2 mg/ml Dentallösung zur Anwendung in der Zahnarztpraxis. Zusammensetzung: 1 ml enthält: 2 mg Chlorhexidindigluconat (entspricht einer 0,2%igen Chlorhexidinlösung). Eine Dosis von 10 ml enthält 20 mg Chlorhexidindigluconat. Sonstige Bestandteile mit bekannter Wirkung: Macrogolglycerolhydroxystearat 8 mg/ml, Sorbitol (E240) 110 mg/ml. Hilfsstoffe: Macrogolglycerolhydroxystearat, Pfefferminzaroma, Glycerol, Sorbitol (E420), Gereinigtes Wasser. **Anwendungsgebiete:** Chlorhexamed forte Dentallösung dient der Behandlung und Vorbeugung bakterieller Infekte im Mund- und Rachenraum durch den Zahnarzt und ist angezeigt: zur Verminderung und Vorbeugung bakterieller Zahnbeläge (Zahnplaque); zur Behandlung einfacher bis eitriger Gingivitiden; zur Behandlung und Vorbeugung infektiös bedingter Parodontopathien; bei Tonsillitis, Angina, Seitenstrangangina und Pharyngitis; bei Verletzungen sowie vor und nach operativen Eingriffen im Mund- und Rachenraum nach erstem Wundverschluss (z.B. vor und nach Tonsillektomie sowie parodontalchirurgischen Eingriffen), da Chlorhexamed forte Dentallösung den Heilungsprozess unterstützt; bei Aphthen und Mundschleimhautentzündungen wie Stomatitis (insbesondere unter Prothesen) und Glossitis. Bei schwerem Soor der Mundschleimhaut wird gelegentlich eine zusätzliche antimykotische Therapie erforderlich sein; zur Beseitigung von Foetor ex ore, wenn eine normale Mundhygiene nicht möglich ist und der Mundgeruch nicht durch eine Magenkrankung bedingt ist; zur Mundhygiene, wenn eine normale Mundhygiene (Zähneputzen) nicht möglich ist, z. B. bei schweren Allgemeinerkrankungen und Patienten in Intensivpflege. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der in Abschnitt 6.1 genannten sonstigen Bestandteile. Chlorhexamed forte Dentallösung darf bei Ulzerationen und bei erosiv desquamativen Veränderungen der Mundschleimhaut nicht angewendet werden. Die Anwendung einer Mundspüllösung ist kontraindiziert bei Personen, bei denen anzunehmen ist, dass die Mundspüllösung möglicherweise geschluckt wird (unter anderem Kinder unter 6 Jahren). Chlorhexamed forte Dentallösung darf wegen des Gehaltes an Menthol bzw. Pfefferminzaroma nicht bei Säuglingen und Kindern bis zu 2 Jahren angewendet werden. Chlorhexamed forte Dentallösung darf wegen des Gehaltes an Menthol bzw. Pfefferminzaroma nicht bei Patienten mit Asthma bronchiale oder anderen Atemwegserkrankungen, die mit einer ausgeprägten Überempfindlichkeit der Atemwege einhergehen, angewendet werden. Die Inhalation von Chlorhexamed forte Dentallösung kann zur Bronchokonstriktion führen. **ATC-Code:** Pharmakotherapeutische Gruppe: Antiinfektiva und Antiseptika zur oralen Lokalbehandlung. ATC-Code: A01AB03. **Abgabe:** Rezeptfrei, Dentalarzneimittel gemäß § 57 Abs.7 AMG. **Packungsgrößen:** 600 ml. **Kassenstatus:** No-Box. **Zulassungsinhaber:** GSK-Gebro Consumer Healthcare GmbH. **Stand:** 05/2016. Weitere Angaben zu Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und sonstigen Wechselwirkungen, Schwangerschaft und Stillzeit, Nebenwirkungen sowie Gewöhnungseffekten entnehmen Sie bitte der veröffentlichten Fachinformation.

1. Bundesgesundheitsbl-Gesundheitsforsch Gesundheitsschutz 2006;49:375-394.
2. Varoni E, Tarce M, et al. Chlorhexidine (CHX) in dentistry: state of the art. Minerva Stomatol, 2012;61:399-419.
3. Jones CG, Chlorhexidine: Is it still the gold standard? Periodontology 2000, 1997;15:55-62.
4. Molinari JA, Molinari GE. Is mouthrinsing before dental procedures worthwhile? JADA March 1992;123:75-80.
5. IMS A01A Stomatologia MAT/05/2016







„FREIGESetzte BAKTERIEN“

EIN RISIKO BEI JEDER BEHANDLUNG



Die prophylaktische Anwendung eines antibakteriellen Wirkstoffs wie Chlorhexidin vor jeder Zahnbehandlung wird empfohlen.¹

Chlorhexamed® FORTE 2 mg/ml Dentallösung hilft Bakterien abzutöten, bevor sie freigesetzt werden^{2,3,4}

-  **Goldstandard-Wirkstoff Chlorhexidin**^{3,4}
-  **Bekämpft Bakterien bis zu 12 Stunden**
-  **Schutz für Arzt und Patienten während operativer Eingriffe**³
-  **Chlorhexamed® – die Nr. 1 zur Anwendung in Mund- und Rachenraum**⁵



Stand: Januar 2017
GSK-Gebro Consumer Healthcare GmbH,
6391 Fieberbrunn, Österreich

Chlorhexamed®

BG-JV/CHX 160604



TOOLTIMES®

Das neue Servicekonzept
aus der Praxis für die Praxis!

**ToolTimes® ist ein Gesamtkonzept
unseres Technischen Service
für die zahnärztliche Assistenz!**

Service-Hotline:
05 / 9992 - 1111

KFo-Hotline:
05 / 9992 - 2244

Pro Repair-Hotline:
05 / 9992 - 5555

Material-Hotline:
05 / 9992 - 2222

Einrichtungs-Hotline:
05 / 9992 - 3333

CAD/CAM-Hotline:
05 / 9992 - 8888



info@henryschein.at
www.henryschein.at